



# NIEDERSCHRIFT

über die

konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung von St. Anton i. M.

am Freitag, dem 09. April 2010

---

Beginn: 19:00 Uhr

Gemeindesaal

Ende: 19:45 Uhr

---

Anwesende: Rudolf LERCH, ÖVP  
Dr. Günter FLATZ, ÖVP  
Herbert BATTLOGG, ÖVP  
Christian BITSCHNAU, ÖVP  
Raimund SCHULER, ÖVP  
Wilma BATTLOGG, ÖVP  
Lothar BATTLOGG, ÖVP  
Helmut WACKERNELL, ÖVP  
Ludwig MEIER, ÖVP  
Arnold FLATZ, ÖVP  
Ing. Karolina BRUNNER, ÖVP  
Josef ANKER, Ersatzmitglied, ÖVP

Entschuldigt: Christoph BATTLOGG, ÖVP

## TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG);
2. Bestellung eines Schriftführers (§ 47 Abs. 2 GG);
3. Gelöbnis der Gemeindevertreter (§ 37 Abs. 1 GG);
4. Festsetzung der Zahl der Gemeindevorstandsmitglieder (§ 55 GG);
5. Wahl des Gemeindevorstandes (§ 55 und 62 Abs. 1 GG);
6. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 Abs. 1 GG);
7. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 24.03.2010 (§ 47 Abs.1 lit.e und Abs.5 GG);
8. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG);

## zu Punkt 1:

Der Bürgermeister begrüßt als Gemeindevahlleiter die neu gewählten GemeindevertreterInnen. Gemeindevertreter Christoph Battlogg hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt. Es wurde daher rechtzeitig das Ersatzmitglied, Herr Josef Anker, eingeladen. Anwesend sind 11 Gemeindevertreter(innen) und ein Ersatzmitglied. Der Gemeindevahlleiter stellt daher die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister gibt das Wahlergebnis vom 14.03.2010 bekannt. Es waren 550 Wahlberechtigte. Die Wahlbeteiligung in St. Anton i. M. lag bei 67,45 %. Bei der Wahl in die Gemeindevertretung wurden 371 Stimmen abgegeben, davon waren 39 Stimmen ungültig, 332 Stimmen für die Liste „St. Antöner Volkspartei und freie Kandidaten“. Damit entfallen alle 12 Mandate auf die oben genannte Liste.

Bei der Bürgermeister-Direktwahl lauteten 318 von 359 gültigen Stimmen auf „JA“, das sind 88,58 % für Bürgermeister Rudolf Lerch. Er bedankt sich nochmals für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Der Bürgermeister stellt die Gemeindevertretung für die Legislaturperiode 2010 – 2015 vor:

### *St. Antöner Volkspartei und freie Kandidaten*

#### I. Gemeindevorteiler:

|    |                       |                      |                     |
|----|-----------------------|----------------------|---------------------|
| 1  | LERCH Rudolf          | St. Anton i. M. 96   | (BÜRGERMEISTER)     |
| 2  | Dr. FLATZ Günter      | St. Anton i. M. 171  | (VIZEBÜRGERMEISTER) |
| 3  | BATTLOGG Herbert      | St. Anton i. M. 3    | (GEMEINDERAT)       |
| 4  | BATTLOGG Christoph    | St. Anton i. M. 9    |                     |
| 5  | BITSCHNAU Christian   | St. Anton i. M. 103  |                     |
| 6  | SCHULER Raimund       | St. Anton i. M. 77   |                     |
| 7  | BATTLOGG Wilma        | St. Anton i. M. 158  |                     |
| 8  | BATTLOGG Lothar       | St. Anton i. M. 21   |                     |
| 9  | WACKERNELL Helmut     | St. Anton i. M. 82   |                     |
| 10 | MEIER Ludwig          | St. Anton i. M. 123  |                     |
| 11 | FLATZ Arnold          | St. Anton i. M. 161  |                     |
| 12 | Ing. BRUNNER Karolina | St. Anton i. M. 1651 |                     |

#### II. Ersatzmitglieder

|    |                    |                     |
|----|--------------------|---------------------|
| 1  | ANKER Josef        | St. Anton i. M. 120 |
| 2  | BÖHLER Bernhard    | St. Anton i. M. 157 |
| 3  | BITSCHNAU Jörg     | St. Anton i. M. 183 |
| 4  | ELSENHORN Gernot   | St. Anton i. M. 137 |
| 5  | SALER Fabienne     | St. Anton i. M. 128 |
| 6  | BICKEL Martina     | St. Anton i. M. 4   |
| 7  | BATTLOGG Alexander | St. Anton i. M. 112 |
| 8  | SONDEREGGER Georg  | St. Anton i. M. 17  |
| 9  | BICKEL Markus      | St. Anton i. M. 149 |
| 10 | BORGER Walter      | St. Anton i. M. 116 |
| 11 | KURZEMANN Erwin    | St. Anton i. M. 79  |

### **zu Punkt 2:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes bezüglich der Bestellung eines Schriftführers beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass diese Aufgabe in altbewährter Weise von der Gemeindevorstandsdirektorin, Frau Kornelia Rettenbacher, übernommen werden soll.

### **zu Punkt 3:**

Der Gemeindevorstand informiert die GemeindevertreterInnen über das abzulegende Gelöbnis gemäß § 37 des Vorarlberger Gemeindegesetzes. Die anwesenden GemeindevertreterInnen geloben anschließend dem Gemeindevorstand gemäß § 37 des Gemeindegesetzes die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, die Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde St. Anton i. M. nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern. Der Gemeindevorstand dankt den GemeindevertreterInnen für die Ablegung der Gelöbnisses. Anschließend legt auch der Bürgermeister, Rudolf LERCH, das Gelöbnis vor der Gemeindevertretung ab.

### **zu Punkt 4:**

Gemäß § 55 des Gemeindegesetzes steht der Gemeindevertretung St. Anton i. M. eine fixe Zahl an Gemeindevorstandsmitgliedern zu. Die Zahl ist nach unten dahin begrenzt, dass der Gemeindevorstand aus mindestens drei Mitgliedern bestehen muss und nach oben, dass im Gemeindevorstand höchstens ein Viertel der Gemeindevertreter vertreten sein kann. Da in St. Anton i. M. 12 Gemeindevertreter(innen) gewählt sind, ergibt dieses Viertel ebenfalls die Zahl 3. Somit ist die Anzahl 3 für den Gemeindevorstand vorgegeben. Über Antrag des Gemeindevorstandes wird deshalb einstimmig die Zahl der Gemeindevorstandsmitglieder mit drei festgesetzt.

### **zu Punkt 5:**

Der Gemeindevorstand informiert die Gemeindevertretung über §§ 55 und 62 des Gemeindegesetzes. Der Gemeindevorstand teilt mit, dass die „St. Antöner Volkspartei und freie Kandidaten“ schriftlich einen Vorschlag für die Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes für die Funktionsperiode 2010 – 2015 abgegeben haben. Der Wahlvorschlag wird von Frau Battlogg Wilma vorgetragen.

Dieser Vorschlag lautet:

- Bürgermeister Rudolf LERCH
- Dr. Günter FLATZ
- Herbert BATTLOGG

Als Stimmzähler für die Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes werden die Gemeindevertreterin Ing Karolina Brunner und Gemeindevertreter Ludwig Meier tätig. Die schriftliche und jeweils über jeden der Kandidaten einzeln abgeführte Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

Von jeweils 12 abgegebenen Stimmen entfallen 11 auf Bürgermeister Rudolf Lerch, 11 auf Dr. Günter Flatz und 11 auf Herbert Battlogg, bei jeweils einer ungültigen Stimme. Die neu gewählten Gemeindevorstandsmitglieder danken für das ihnen entgegenbrachte Vertrauen und erklären, diese Wahl anzunehmen.

#### **zu Punkt 6:**

Der Gemeindevorstand bringt der Gemeindevertretung § 62 des Gemeindegesetzes zur Wahl des Vizebürgermeisters vollinhaltlich zur Kenntnis. Die St. Antöner Volkspartei und freie Kandidaten haben beschlossen, Dr. Günter Flatz, als Vizebürgermeister zu nominieren.

Von 12 abgegebenen Stimmen sind 11 Stimmen gültig und 1 Stimme ungültig. Somit wird der Vizebürgermeister durch die Gemeindevertretung einstimmig gewählt.

Dr. Günter Flatz, bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Der Bürgermeister erläutert, dass bei der Wahl am 14. März 2010 der Bürgermeister wiederum direkt gewählt wurde und daher dieser nicht mehr von der Gemeindevertretung zu wählen ist. Die Angelobung der Bürgermeister und Vizebürgermeister findet am 12. April 2010 bei der Bezirkshauptmannschaft Bludenz statt.

#### **zu Punkt 7:**

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 24.03.2010 wurde ohne Einwände einstimmig genehmigt und unterfertigt.

#### **zu Punkt 8:**

Bei einer kurzen Schlussansprache dankte der Bürgermeister abschließend allen Gemeindevertretern und Gemeindevertreterinnen für die sehr konstruktive, sachliche und erfolgsorientierte Zusammenarbeit in der zu Ende gegangenen Legislaturperiode und hofft auf eine weiterhin gute und sachliche Zusammenarbeit zum Wohle für die Gemeinde und der Bürger.

Der Bürgermeister führte weiters aus, dass in der vergangenen Legislaturperiode nahezu sämtliche Beschlüsse in der Gemeindevertretung einstimmig gefasst werden konnten. Dies zeugt von einem ausgezeichneten Klima, in dem die Sache im Vordergrund steht, auch über die Parteigrenzen hinweg. Er bedauert nochmals, dass keine weitere Liste zur Wahl angetreten ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass in der vergangenen Legislaturperiode folgende Vorhaben eingeleitet bzw. abgeschlossen werden konnten:

Einige Beispiele: - Errichtung des Trinkwasserkleinkraftwerkes und Erneuerung der Wasserableitung  
- Umbau Gemeindezentrum  
- Ausbau vom Wanderwegenetz  
- Fertigstellung der Notwasserversorgung  
- Instandhaltung der Infrastruktur , etc.

Trotz der großen Investitionen, rund € 3 Millionen, hat die Gemeinde eine vorbildliche und gesunde Finanzsituation, die auch für kommende Aufgaben Möglichkeiten eröffnet.

Als Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft der kommenden fünf Jahre bezeichnet der Bürgermeister

- Verstärkte Bemühungen zur Verkehrslösung L 188
- Errichtung eines Bio-Masse Heizwerkes
- Erneuerung der Gemeindegemeinschaftstraßen, usw.

Bei geringer werdenden Finanzzuweisungen und stark steigenden Ausgaben für das Sozial- und Gesundheitswesen hat die Gemeinde in den kommenden Jahren einen kleinen Spielraum für größere Investitionen. Er betonte, dass sich auf Grund der allgemeinen Finanzsituation auch die Gemeinde St. Anton den Gürtel wird enger schnalzen müssen.

Zum Schluss der Sitzung bedankte sich der Bürgermeister bei den ausscheidenden Gemeindegemeinschaftsmitgliedern Monika SCHANUNG und Helmut PECHACKER, für die jahrelange gute, konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde.

Die anwesenden Ersatzmitglieder, Andreas Ganahl, Pirmin Saler und Olga Schönlechner wurden ebenfalls verabschiedet. Das Ersatzmitglied Markus Schuler hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt. Die Ersatzmitglieder Siegfried Egger und Hans-Peter Zech haben an der Sitzung leider nicht teilgenommen. Allen ausscheidenden Gemeindegemeinschaftsmitgliedern überreichte der Bürgermeister ein Abschiedsgeschenk und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Der Bürgermeister stellte abschließend die neu gewählten Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung, Gernot Elsensohn, Fabienne Saler, Alexander Battlogg, Georg Sonderegger und Walter Borger, der Versammlung vor und bedankte sich bei ihnen für die Bereitschaft in der kommenden Periode mit zu arbeiten.

Der Bürgermeister schloss um 19:40 Uhr die konstituierende Sitzung.

Zum Abschluss spielte der Musikverein St. Anton i. M. für die neu gewählte Gemeindevertretung einige Musikstücke.

Der Bürgermeister hat alle Anwesenden in den Gemeindesaal zu einem Umtrunk und Imbiss eingeladen, der in dankenswerter Weise und in hervorragender Form von der Frauenbewegung St. Anton i. M. arrangiert wurde.

Die Schriftführerin:

.....  
Kornelia Rettenbacher

Bürgermeister:

.....

Vizebürgermeister:

.....

Gemeindevertreter:

.....